Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.12.1875 (No. 354)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Dienstag den 28. Dezember 1875.

Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 8815. Die 120. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 30. Dezember 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.
Helm.

Danksagung.

Unter der Bezeichnung: „Als Zeichen der Dankbarkeit gegen Gott und der innigen Freude in Folge der **Wiedergenesung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise**" für den unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit stehenden badischen Frauenverein, und zwar in die Prämienkasse für Verpflegung und Erziehung von städtischen Armenkindern unter 6 Jahren (Luisenhaus) sind weiter eingegangen: von Bürgermeister Schnetzler 6 M.; Stadträthen Große 6 M., Dr. Spemann 6 M., Glaser 6 M., Dürr 6 M., Kautt 6 M., Bielefeld 6 M., Leichtlin 6 M., Engelhardt 6 M., Römhildt 6 M., Weber 6 M., Desepte 6 M., Boeckh 6 M., Seubert 5 M., Becker 5 M., Lang 5 M., Barthold 5 M; Frau Lauter 6 M.; Grund- und Pfandbuchführer Langer 3 M.; Rathschreiber Roys 2 M. Indem ich für diese Beiträge herzlichst danke, werde ich es als besondere Ehre schätzen, bei weiteren Gaben in dieser Richtung der Vermittler sein zu können.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5156. Wir sind bereit, die für Enthebung von Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge von 1 Mark für die Armen in Empfang zu nehmen. Die Entrichtung dieser Beiträge geschieht beim Sekretariat des Armenraths dahier gegen Verabfolgung besonderer Karten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875.

Armenraths-Commission.
Schnetzler.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Liebesgaben sind uns zugekommen: durch Hrn. Dekan: von Hrn. H. Müller 15 M.; durch Frau Gimpel: von Lindner 2 M., Frau Baumgärtr. 3 M. u. 2 Schürzchen, Hrn. Chrst. Riempp 9 M., M. P. 1 M., Bezirksgeometer Genter 1 Körbchen Confect, 1 Jäckchen, 1 Packet Lebkuchen u. 1 Schachtel Spielzeug, Hrn. Kfm. Marr 1 Korb Spielzeug, Sp. 10 M., J. aus N. 3 M., Kfm. Dürr 32 Packet Strickbaumwolle, Frl. v. Schönau 5 M., Geh. Finanzrath Vierordt 5 M., einem Mädchen 2 Paar Strümpfe u. 2 Shäwlchen, Frau Säckler Grösser 4 Paar Strumpfbänder, 5 seidene Shäwlchen, 4 Portemonnaies, 6 Paar Hosenträger; durch Hrn. Stadtpfarrer Benz: von B. B. 6 Shäwlchen und 6 Paar Strümpfe, H. B. 3 M., H. Br. 3 M., Geh. Rath Freiherr v. D. 5 M., Frau M. 10 M., Frau Otto Himmelheber 36 Taschentücher, Ungenannt 6 wollene Halstücher, Bl. Häuser 3 M., Ungenannt 1 M., Hrn. B. B. 1 großer Korb voll Suppenbrod, Kaufmann Oertel 4 Dutzend Halstücher, J. St. 24 Stück Taschentücher, Frau Diak. Eisenlohr 3 M., 2 Paar Strümpfe und 3 Coupons à 51 Pf., Hrn. Vier 1 Paar Stiefel und 1 Paar Galloschen, K. H. 5 M., Hrn. Gebrüder Leichtlin 12 Schiefertafeln, Griffel und 50 Bilderbogen; durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann: von v. O. 2 M., A. M. 3 M., Professor R. B. 10 M., W. K. 5 M., von Frau Bauunternehmer Billing jun., 3½ Dutzend Taschentücher und von Ungenannt einige Kleidungsstücke und Spielzeug, Frau Weil 12 Shäwlchen, 24 Taschentücher, 3 Kaputzen, 6 baumwollene Foulards für die Schwestern, Stadtrath Lang Hemdenshirting, Hrn. J. Oberst 3 Paar Kinderstiefel, Frau Wirth 3 Shäwlchen, 4 Halstücher, 1 Strang Wolle, Frau B. Bauer, 2 Paquete Confect und Hutzelbrod, Frau Kaufm. Glaser 15 Ellen Baumwollzeug, Dr. Bähr 5 M., Hr. J. Veith 48 Exemplare Zeichnenschulen, Frau Sch. 1 M., Frau Vögelin 4 Stück Spielzeug, 2 Shäwlchen, 1 Paquet Baumwolle, Frau Holzwarth 4 M., Ihre Königliche Hoheit unsere Frau Großherzogin allerlei Spielzeug und 6 große Bilder für den Anschauungsunterricht, Kaufm. Kölitz 1 Korb Spielzeug, Kaufm. Julius Levinger 11 Meter Kleiderstoff und 18 Meter Baumwollzeug, Frau Partikulier C. Wagner 30 Stück Lebkuchen, von L. L. Aepfel und einige getragene Kleider, von einer dankbaren Mutter 1 Paquet Kaffeebohnen, B. 3 Paquete Seife und verschiedene Lichter, einer Dame 1 Mäntelchen und 1 Schurz, Ungenannt 6 Paar Handschuhe und 6 Paar Pulswärmer, Kaufm. Stelz 3 Jaconethalstüchlein. Wir sprechen für alle diese Gaben unsern innigsten Dank aus!

Das Comite.

Hausversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Betheiligten wird das den Kindern des verstorbenen Handelsmannes Hayum Faber dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus in der Schwanenstraße Nr. 23 dahier, neben Salomon Traub, Metzger, und Johann Weber, Schmied, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen am

Dienstag den 18. Januar 1876,
Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag von 6000 Mark oder mehr geboten wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. Nachbeschriebene zwischen Conditor Ludwig Kaufmann Wittwe und ihren Kindern und Enkeln gemeinschaftliche Liegenschaft wird

Mittwoch den 19. Januar 1876,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, nämlich:

Der an der Kriegsstraße dahier z. Z. unter Nr. 75 neben Bierbrauer Ludwig Geiger und Major Wihelm Beust Wittwe und weiter hinten neben den Erben der Hofschlosser Weylöhner Wittwe gelegene und hinten auf den sogenannten Promenadeweg stoßende Garten von ungefähr einem Viertel Flächeninhalt mit Gartenhaus und Eiskeller,

geschätzt zu . . . . . 12,000 Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1875.

Der Großh. Notar
C. Philippi.

Bekanntmachung.

2.1. **Freitag den 31. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militair-Bäckerei eine Parthie Roggenkleie öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 28. Dezember l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 Kästen, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
2) 3 Dienstbotenbetten;
3) 2 Fässer Oelbleiweiß, Zinkweiß, Schleiflack, engl. Wagenlack, Tannen- und Eichenholzlack, 15 Stück Cigarren und 5 Zuckerhüte;
4) 200 Stück tannene Dielen, 27 Mm. stark;
5) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, verschiedene Tische, Bilder, 1 Spiegel, 1 Dienstbotenbett und 3 Hobelbänke mit Werkzeug.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Regine Großmann läßt **Dienstag den 28. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 71 dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

ein vollständiges Bett mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee mit 6 Sesseln und Fußschemel nebst Vorlage, einen großen Spiegel mit Goldrahme, ein rundes Tischchen, Glas, Porzellan und Blechwaaren, steinerne Häfen, Messer und Gabeln, Weißzeug, Kleidungsstücke, worunter ein Tuchmantel sich befindet, und sonst verschiedene Haushaltungsgegenstände.

Beiertheim, deo 24. Dezember 1875.

Bürgermeister **Braun.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer 2c., auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.1. Langestraße 19 ist wegen Beziehung einer Dienstwohnung auf 23. Januar oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, davon 3 auf die Straße gehend, Küche nebst Speisekammer mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 74 — Marktplatz — ist eine elegante Bel-Etage mit Glasabschluß, ein Salon mit Balkon und 5 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres daselbst, links eine Stiege hoch.

* Leopoldstraße 16 ist der 2. Stock mit 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Gärtchen, auf 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen können 2 weitere Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres bei Ferdinand Printz, Erbprinzenstraße 29.

* Schützenstraße 46 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Wasserleitung und Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller mit oder ohne Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Sophienstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung (Lustre und Lampen in jedem Zimmer vorhanden), den erforderlichen Keller- und Speicherräumen, nach Wunsch auch mit einem Gartenantheil, auf 23. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

*3.3. Stephanienstraße 94 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

* Werderstraße 8, nächst dem Vierordtsbad, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Januar an eine kleine Familie zu vermiethen. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasverschluß. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmsstraße 26 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen und Zugehör bis 23. Januar n. J. zu vermiethen.

* Zirkel 14 ist eine große Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1876 zu vermiethen. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres Schloßplatz 9.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung auf 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen: Leopoldstr. 5.

— Zwei elegante Wohnungen mit Glasabschluß, Balkon, Gas- und Wasserleitung sind entweder im Ganzen oder getheilt sofort oder auf April zu vermiethen. Näheres Werderstraße 20 zu ebener Erde.

* In der Hirschstraße, Nähe der Stephanienstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov, Veranda, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Hirschstraße 54 im untern Stock.

Wohnung von 8 Zimmern

und 1 Badezimmer
Friedrichsplatz 6
per April 1876 zu vermiethen. 4.2.

* In der Adlerstraße, nahe beim Schloßplatz, ist auf 23. April 1876 eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit Salon, 3 Zimmern mit Glasabschluß, 1 Speisezimmer, nebst 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Trockenspeicher an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Januar ist in der Waldhornstraße 44 im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 4 parterre. Ebendaselbst ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 13 im untern Stock.

*2.2. **Mühlburg.** Kaiserstraße 291 sind 2 hübsche Wohnungen zu vermiethen mit allem üblichen Zugehör, die eine parterre, die andere im 2. Stock, können auch sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Schützenstraße 17 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 94, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln zu vermiethen.

*2.1. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock auf 1. Januar 1876 ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 66 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

* Spitalstraße 24 sind sogleich oder auf 1. Januar 2 möblirte Parterrezimmer zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres Langestraße 152, Laden links.

* Spitalstraße 38, Seitenbau links, ist im 3. Stock auf den 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

*2.1. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes, gut heizbares Zimmer vornenheraus, mit 2 Fenstern, mit oder ohne Pension auf den 1. oder 15. Januar billig zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen: Zähringerstraße 27 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Luisenstraße 26 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen an eine oder zwei Personen sogleich zu vermiethen.

2.1. Karlsstraße 35 ist auf 1. Januar ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Karlsstraße 24 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, mit Kochofen versehen, möblirt oder unmöblirt, sind auf den 1. oder 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

* Akademiestraße 16 ist ein heizbares, unmöblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

* Kreuzstraße 22 ist auf 1. Januar ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, in der Nähe des Bahnhofes, sind sogleich zu vermiethen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Stephanienstraße 19 ist im Hinterhaus parterre sogleich oder auf 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

In angenehmster Lage der Stadt sind eingetretener Verhältnisse wegen entweder sogleich oder aufs Quartal ein oder zwei sehr hübsche Zimmer mit schöner Aussicht zu vermiethen. Dieselben können auf Verlangen auch möblirt und mit Pension an einen honetten Herrn oder an eine honette Dame abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 43 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer auf 1. Januar zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 2 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

* Zähringerstraße 70 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Januar zu vermiethen.

Adlerstraße 13 sind im dritten Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Langestraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist sogleich oder auf 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 oder 2—3 Zimmern, Küche 2c. Lage zwischen Marktplatz und Hirschstraße. Offerten unter N. M. 200 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung in der Stadt in einem Vorderhaus von 2—4 Zimmern nebst etwas Zugehör. Adressen postlagernd unter Chiffre J. M. 100 abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht sogleich ein einfach möblirtes Zimmer, womöglich mit einem zweischläfrigen Bett und Kochofen oder mit einer kleinen Küche. Zu erfragen Zähringerstraße 67 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Kneiplokal-Gesuch.

*2.1. Es wird ein Kneiplokal für eine Gesellschaft von 12 Studenten gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter Adresse S. P. B. Polytechnikum, schwarzes Brett zusenden.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres beim Hausmeister im Polytechnikum.

* Zu einer einzelnen Frau wird ein braves Mädchen gesucht, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Ritterstraße 2 im zweiten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Langestraße 70 im Laden.

*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Arbeiten versteht, findet sogleich in einer kleinen Haushaltung gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 13.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Näheres Bahnhofstraße 5 im zweiten Stock.

— Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, wird sogleich in Dienst zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Zirkel 24 im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Laden.

*2.1. Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und das andere die häuslichen Arbeiten versehen kann, werden sogleich bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 41. — Ebendaselbst wird ein noch gut erhaltenes, gepolstertes **Kinderstühlchen** gesucht.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 103.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten: Waldhornstraße 49 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Nowacks-Anlage 1a im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 11.

Kapital auszuleihen.

2.2. **3500** und **1500 Mark** sind zu 5% auf erste Hypotheke auf 23. Januar auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bureau-Diener-Gesuch.

2.2. Ein lediger, gewandter, solider **Bureau-Diener** mit guten Zeugnissen wird sofort oder per 1. Januar 1876 gesucht. Meldungen Kriegsstraße 38, 1 Treppe hoch.

Ein tüchtiger Buchbinder

findet sofort Beschäftigung bei
Chr. Blank, Waldstraße 35.

2.2. **Kellner,**
ein junger angehender, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. **Kellnerin,**
eine gewandte, solide, wird gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige, gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23.

Als Hausbursche

kann ein bei der Cavallerie gedienter, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sofort eintreten: Wielandtstraße 1. 3.1.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein gewandter, unverheiratheter Mann mit guter kaufmännischer Handschrift wird sofort oder per 1. Januar 1876 gesucht. Meldungen: Kriegsstraße 38, eine Treppe hoch.

*3.1. Es wird sogleich eine perfekte Kammerjungfer gesucht. Näheres Stephanienstraße 71.

* Zu einem Kinde wird sogleich eine ältere Person gesucht: Restauration Zweidinger, Langestraße 122.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Maschinennähen sehr geübt ist, findet sogleich Beschäftigung in der Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Eine Näherin, welche im Herrenhemdenmachen bewandert ist, kann Beschäftigung erhalten: Durlacherthorstraße 3 im Hinterhaus.

Monatsfrau-Gesuch.

* **Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau wird bei guter Bezahlung auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 28 parterre, Vormittags.**

Eine Lauffrau

sucht 1 oder 2 Laufdienste zu erhalten. Zu erfragen Querstraße 32 im Hinterhaus. *

Stellen-Gesuche.

Eine Waise aus guter Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Ladnerin und zur Stütze der Hausfrau oder als Bonne zu Kindern. Adressen unter Chiffre A. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine perfekte Gasthausköchin, eine perfekte Restaurationsköchin, eine perfekte Herrschaftsköchin, eine gesetzte Person zu Kindern und ein Kutscher suchen sogleich Stellen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Baden. Stellengesuche.

2.1. Gewandte Zimmer- und Restaurationskellner, sowie tüchtige Hausknechte, suchen sofort Stellen durch
Anton Ell, Commissionär,
Gernsbacherstraße 74 in Baden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch können auf 1. Januar Laufdienste angenommen werden. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an: Blumenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, ausbessern und Kleider verändern kann, sucht noch für einige Tage Kunden anzunehmen. Zu erfragen Kronenstraße 22 im 2. Stock im Vorderhaus.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Kochen, Waschen und Putzen. Auch nimmt dieselbe Monatsdienste sowie auch Aushilfsstellen bei Herrschaften an. Zu erfragen Waldhornstraße 41 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.1. Freitag den 24. d. M. wurde vom Perron des Bahnhofes bis in die Schützenstraße 44 ein brauner **Muff** mit weißem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung daselbst im 2. Stock abzugeben.

* Gestern Mittag wurde im Gedränge an der Theaterkasse ein altes **Portemonnaie** mit etwa 9 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Zirkel 31 im 2. Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde ein goldener **Ehering**, gezeichnet J. G. 17. Februar 1848, von der Langenstraße 25 bis in die Spitalstraße. Der redliche Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung Langestraße 25 abgeben. *

Verlaufener Hund.

*2.1. Es hat sich ein brauner, junger **Hühnerhund**, auf den Namen „Faßan" hörend, verlaufen. Man bittet den redlichen Finder, denselben in der Stephanienstraße 59 gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

* Ein gut rentirendes, 3stöckiges Wohnhaus in der Marienstraße, mit Hof und schönem Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Ziegenbock zu verkaufen

Ein schöner, junger, zur Zucht oder zum Schlachten geeigneter Ziegenbock ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nicht zu übersehen!

*2.2. Zwei schwere **Zweispännerwagen** sind zu verkaufen um billigen Preis. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Hinterhaus bei A. Schwaab.

Verkaufsanzeigen.

* Ein fast neuer, großer, eiserner **Kochherd** ist Versetzungs halber zu verkaufen: Wilhelmsstraße 28, 2 Treppen hoch.

* Eine noch gut erhaltene **Cither** nebst Kasten ist um den Preis von 12 Mark zu verkaufen: Ritterstraße 32 im Hinterhaus.

* Neue Waldstraße 77 sind im Hinterhaus ein Paar schöne **Bastardhasen** billig zu verkaufen.

* Herrenstraße 33 ist ein sehr wachsamer **Hofhund** zu verkaufen. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 38 sind zu verkaufen: 1 schöner, massiver, zweithüriger Kasten, 1 kleiner Chiffonniere, Bettladen mit und ohne Rost, Rohr- und Strohstühle, 1 kleines Tafelklavier für Kinder.

* Ein **Deckbett** und ein **Kopfkissen** sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: 1 schöne Roßhaarmatratze, 1 Kanapee und 1 schönes Bett.

Kauf-Gesuch.

* Ein **Armschild**, sowie zwei guterhaltene, ovale **Essigfäßchen** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —
Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.
Auch ist daselbst eine große Ziehharmonika billig zu verkaufen.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Herren- und Damenkleider, Lumpen, Makulatur und Metallwaaren werden angekauft und bestens bezahlt bei
J. Freyberger, Querstraße 6.

2.2. **Dung**
wird während der Wintermonate fortwährend zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Engländer,**
welche Unterricht in ihrer Muttersprache ertheilen, werden ersucht, ihre Adressen sub Nr. 200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum Vierhändigspielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,
33 Adlerstraße 33,
hat sich hier zur Ausübung der
Zahnheilkunde
niedergelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens. —

Champagnerweine,
als:
Louis Röderer,
Moët & Chandon, crêmant rosé,
" " " Sillery,
" " " Ay,
G. H. Mumm & Cie.,
Chambertin (rothen),
Saint Pertay;
deutschen Schaumwein:
J. Oppmann,
F. A. Silligmüller;
inländische weiße und rothe Weine, Moselweine, Rheinweine, Burgunder, Bordeaux-, Südweine, Liqueure, Punschessenze aus den besten Fabriken, und Liqueure empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Champagner,

verschiedener Qualitäten, in 1/1 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie

deutsche Schaumweine

empfiehlt bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. Akademiestraße 12.

Ananas-, Orangen-, Rum-, Arac- } **Punsch-Essenz,**

Ponche Imperial,
„ Royal

empfiehlt in feinster Waare

G. Schwindt sen.,
6.2. Langestraße 239.

Ananas-, Portwein-, Arac-, Rum-, Orangen-, } **Punsch-Essenz,**

feinste Liqueure,
feine Weine

empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
2.1. Langestraße 177.

Punsch-Essenze,

als:		pr. Flasche.
Orangen-Rum-Essenz	M.	2. 10.
Rum-Essenz	„	2 10.
Arac-Essenz	„	2. 10.
Portwein-Essenz	„	2. 30.
Ananas-Essenz	„	2. 40.

empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität
die Liqueurfabrik von

Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Anis, Kümmel, Pfeffermünz,
Rum, Arac, Crême de Vanille,
Hamburger Tropfen, Allasch,
Cognac vieux, alter Schwede,
Arac- & Rum-Punschessenz,
Kirschenwasser, ächtes, per Flasche 1 Mark 20 Pf.,
Zwetschgenwasser, ächtes, per Flasche 1 Mark

empfiehlt **B. Wolfmüller,**
2.1. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Chocolade

von

Ph. Suchard und
J. Ph. Wagner

empfiehlt in allen Sorten

August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

F. W. Diefenbach's

Punschessenzen,

feinster Qualität,

empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.1. Amalienstraße 53.

Brettener

Honiglebkuchen

empfiehlt in guter Qualität

Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Spanische Weinhalle.

In der spanischen Weinhalle, Schützenstraße 14, werden folgende ganz natürliche, ächt spanische Weine in Flaschen und Fäßchen verkauft, wozu das geehrte Publikum höflichst eingeladen wird.

	M.	Pf.
Der König der Weine, **Jerez,**	4	—
Alicante dulce (süß) sehr alt	4	—
dito seco (scharf)	3	—
Malaga blanco (weiß)	3	—
Manzanilla	2	—
Rothwein **Valdepenas**	2	—
id. **Priorato** (17 Gr.)	1	40

Sämmtliche Weine sind vorzüglich und wegen ihrer Kraft, Natürlichkeit und wohlthuenden Wärme besonders von den Herren Aerzten (dahier selbst) für Kranke, Schwache und Genesende und für die Spitäler sehr empfohlen.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Pf. billiger per Flasche.

9.6. **Segarra,** geborener Spanier.

Weine,

weiße:

		M.	Pf.
Markgräfler Schaumwein	per 1/1 Flasche	4	—
„ „	„ 1/2 „	2	50
„ 1868er	„ 1/1 „	1	—
„ 1872er	„ „ „	—	80
Deidesheimer 1874er	„ „ „	1	—
Ruppertsberger 1874er	„ „ „	—	60
Kaiserstühler 1874er	„ „ „	—	50
„ 1875er	„ „ „	—	40

rothe:

Zeller	per Flasche	2	—
Bordeaux	„ „	1	60
Affenthaler	„ „	1	20
Schloßberger	„ „	—	80
Ellmendinger	„ „	—	66

In Fäßchen von 20 — 100 Liter bedeutend billiger und accisfrei in's Haus unter Garantie reiner Gewächse empfiehlt bestens

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
täglich frisch eintreffende **Austern,**
Russ. Astrachan-Caviar,
geräucherten **Rheinlachs,**
frische **Cabeljau** und **Soles.**

Westphäl. Schinken,
Göttinger Cervelat,
Frankfurter Leber- und Bratwürste,
Wertheimer Wurstwaaren,
sog. Landjäger-Würste

empfiehlt in vorzüglicher Qualität bestens

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

Reine Oberländer Weine:

Neuer	per Flasche	— M. 30 Pf.,
73er weißer vorzüglicher Tischwein	per Flasche	— M. 50 Pf,
74er feinster Clevner	„ „	1 M. — Pf.
Rothwein	„ „	— M. 60 Pf.
Aechtes Oberländer Kirschenwasser	per 1/2 Liter	1 M. 15 M.,
Zwetschgenwasser	„ „ „	— M. 70 Pf.

Flaschenbier:

Export von Printz	per Flasche	23 Pf.
Lagerbier	„ „	20 Pf.

Sodawasser

in Fläschchen à	10 Pf.
Syphons à	20 Pf.

stets frische Füllung.

Mineralwasser

die begehrtesten Sorten
empfiehlt

Fr. Caspar,
5.4. Karlsstraße 11.

Feinsten Astrachan- und Elb-Caviar,

Ia Qualität Austern

empfiehlt billigst

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

Thüringer Schinken, ächt westph. Schinken,

Göttinger und Braunschweiger Cervelat, ächte Frankfurter Brat- und Leberwurst, feine Gänseleberwurst, Lyoner, ächte Salami, Schwartenmagen, Hamburger Rauchfleisch, Straßburger Cervelat 2c., Freiherrl. von Seldeneck'sches **Bockbier,** Münchner **Winterbier** von Sedlmayer

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
geräucherten Lachs,
Gangfische,
feinst marinirten und geräucherten Aal,
russ. Sardinen

zum billigsten Tagespreis empfiehlt bestens

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

Frische

Schellfische

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neue Füllung

Pilsener Bier

(aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei Pilsen).

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

Zu sehr passenden Geschenken
empfehle mein Lager in
Cigarren, Cigaretten, Liqueuren, span. **Weinen, Champagner,** deutschen und französischen, **Punsch-Syropen** von Sellner; Röder und Karl Schieffer.
Preise billigst.
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 6.5.

Wertheimer
Wurstwaaren
frisch eingetroffen bei
F. Kühlenthal,
3.1. Amalienstraße 53.

Renchner Rahmkäs,
ausgezeichnete Qualität,
bei Abnahme von mehreren Pfund entsprechend billiger, bei
F. Hemmerle,
3.1. Akademiestraße 36.

Butter,
halbgesalzen, empfiehlt in frischer und guter Waare
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Aecht
engl. Senf und Senfmehl
von Batty & Cie.,
Dijoner Senf
und
Deutschen Senf
in Töpfen und en détail
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Flaschenbier,
ausgezeichneten Stoff:
Export per Flasche 23 Pf.,
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
empfiehlt
August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

Christbaumkerzchen,
weiß und farbig, in Wachs, Paraffin und Stearin
Wachsstöcke,
weiß und gelb, sowie fein gemalt und reich vergoldet, als: **Bücherform, Schnecken, Kronen** und **Oliven; Stearin-** und **Paraffinkerzen** in allen Eintheilungen, sowie **Bougies du Trône,** durchlöcherte Stearinkerzen empfiehlt
Th. Brugier,
14.13. Waldstraße 10.

Tarlatanes
weiß und **farbig** in frischer und steifer Waare,
Tülles, Spitzen, Blonden,
Moll, Satins zu
Unterkleidern
empfiehlt billigst
N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Eine größere Parthie Molls und Tarlatanes zur Hälfte der bisherigen Preise bei Abnahme ganzer Stücke. 6.3.

Zu Christbaumfeiern
geeignete Gaben
im Werthe von 1, 2 und 3 Mark
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
1.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Zu
Christbaumgaben
habe eine Anzahl schöner und nützlicher Artikel assortirt und empfehle dieselben billigst.
Ad. Stubert,
32 Herrenstraße 32.

Passende Geschenke
für die
Christbaum-Feiern
bei
Heinrich Frey,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Gratulationskarten
in größter Auswahl billigst bei
Ludwig Erhardt,
3.1. Erbprinzenstraße 27.

Neujahrs- u. Gratulations-Karten
2.1.
in außerordentlich **großer** Auswahl.
Heinrich Frey,
3 Erbprinzenstraße 3.

Neujahrskarten
in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
3.1. Zähringerstraße 58.

Cotillon-Orden
in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
6.1. Zähringerstraße 58.

Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3.
Visitenkarten,
Adreßkarten,
Verlobungskarten
in feiner Arbeit. 2.1.

Neujahrs-
und
Gratulationskarten
empfiehlt das Neueste in grösster Auswahl
C. Feigler.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher,
eigenes Fabrikat, billigst bei
Ludwig Erhardt,
3.1. Erbprinzenstraße 27.

Die Möbelhandlung und Möbel-Verleihanstalt
von
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19,
vermiethet ganze Einrichtungen, als auch einzelne Möbel und Betten. Ebenso können bei allen **vorkommenden Abend-Unterhaltungen** neue Tische, Holz-, Rohr- und Strohstühle u. dgl. bei billigster Berechnung auf längere oder kürzere Zeit gemiethet werden. 2.1.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine zu steppen, überhaupt wird alles zum Steppen auf der Maschine angenommen und sehr pünktlich und billig besorgt.
Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Neue Holzkoffer
in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

— Aus meinen **Patentkellern** empfehle bei Abnahme von 20 Liter an,

	per Liter
Ruländer 1865r	1 M. 20 Pf.
Affenthaler 1872r	1 M. 20 Pf.
Markgräfler 1872r	— 75 Pf.
Tischwein (alter badischer Oberländer)	— 45 Pf.

Für **reine Naturweine** wird **garantirt.** Proben stehen zu Diensten.
Rumpunsch, Aracpunsch und **Rumgrogessenz** à 3 M. per Flasche incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in **Düsseldorf,** zeige ebenfalls empfehlend an.
Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

* **Aechte Harzer Kanarienvögel,** eine Auswahl, ausgezeichnete Schläger: Roller, Glockenpfeifer, Nachtigallen-Schläger u. s. w., sind zum Verkauf angekommen. Zu haben bis nächsten Donnerstag Abend im Gasthaus zum König von Preußen. **F. Ahrend.**

Anzeige.

*2.1. Von Neujahr an kann man gute, reine Milch von gut genährten Kühen beziehen und wird für deren Güte garantirt. Man bittet um gefällige Abnahme. Offerten unter Chiffre F. B. wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

3.1 Auf vorzügliche **Kuhmilch** vom markgräflichen Hofgute bei Rothenfels werden Kunden angenommen und den verehrlichen Abnehmern in's Haus gebracht. Aufträge hierauf werden entgegengenommen: Werderstraße 20.

---

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben** und **Fleischwürste,** sowie **Frankfurterwurst** bei **E. Herlan,** Zähringerstraße 35.

Café Markstahler,

Zirkel 10.

*** Von heute ab ist ein guter Stoff Lagerbier aus der Aktienbrauerei in Frankenthal im Anstich.**

Café Tannhäuser.

Metzelsuppe,

Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.

C. Betz.

Christbaumfeier im Rheinischen Hof,

Adlerstraße 9.

* Diejenigen Herren, welche sich an dem Christbaum betheiligt haben oder noch betheiligen wollen, werden hiermit freundlich ersucht, ihre Gaben längstens bis Mittwoch den 29. Mittags abgeben zu wollen. Abends 8 Uhr findet die Verloosung statt.

Das Comite.

Badischer Landesbote.

(Karlsruher Anzeiger.)

Allen für das Neujahr 1876 sich jetzt schon neu anmeldenden Abonnenten liefern wir die noch im Dezember erscheinenden Nummern von heute ab **unentgeltlich.** — Jene geehrten Geschäftsleute, welche ein Interesse daran haben, daß Inserate in Straßburg im Elsaß verbreitet werden, setzen wir in Kenntniß, daß von Montag den 20. Dezember unsere Zeitungsfiliale in Straßburg i. E. eröffnet ist und der „Badische Landesbote" von zwei tüchtigen Colporteuren in den dortigen Wirthschaftslokalen in großer Anzahl colportirt wird. Bei der großen Verbreitung unseres Blattes und der billigen Preisberechnung der Inserate dürfte der „Badische Landesbote" ein immer willkommeneres Publikationsmittel für hier und auswärts werden.

Was den Inhalt des Blattes betrifft, hat sich das geehrte Lesepublikum gewiß hinlänglich überzeugt, daß die Redaktion Alles aufbietet, um alle Ansprüche zu befriedigen, welche man an eine populäre Zeitschrift machen kann, die sich auf die Höhe der Zeit stellt. Wir haben seit dem zweijährigen Bestande unseres Blattes einen der Residenzstadt würdigen und ehrenhaften Standpunkt festgehalten und glauben demnach, mit gutem Gewissen zum zahlreichen Abonnement auf den „Badischen Landesboten" hiemit ergebenst einladen zu können.

Hochachtungsvoll —

Verlag und Redaktion.

Bordeaux-Weine

von der

Association Vinicole in Bordeaux,

in verschiedenen Marken und Originalflaschen, als:

Cambon 1868er,
Camothe 1869er,
St. Julien 1864er,
Médoc vieux,
Lafitte 1869er,
Margaux vieux,

empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

DISTILLERIE DE LA VÉRITABLE BÉNÉDICTINE

Aechter

Benedictiner-Liqueur

der Abtei von Fecamp (Franckreich)

Zur Nachricht

Auf das Gesuch des Generaldirectors Herrn **A. Legrand aîné,** hat die Abteilung für Civilsachen des Königlichen Stadtgericht zu Berlin, folgende Verordnung am 11 October 1875 erlassen:

„ Als Marke ist gelöscht das unter No 95 zu der Firma „ J. A. Gilka in Berlin laut Bekanntmachung in No 212 „ des „ Deutschen Reichs-Anzeigers „ von 1875 für „ Benedictiner-Liqueur „ eingetragene Kollektiv-Zeichen. „

In Folge dessen wird jeder Verkäufer des nachgemachten, oder Nachahmer und Fälscher des ächten Benedictiner-Liqueur dem Gesetz gemäß verfolgt werden.

Das Publikum wird vor allen solchen Benedictiner-Flaschen gewarnt, welche nicht am unteren Theil eine viereckige Aufschrift tragen, der untenstehenden gleich, mit der Unterschrift des Generaldirectors versehen.

A. Legrand aîné

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Breveteé en France et à l'Etranger.
A. Legrand aîné

Man findet den Aechten Benedictiner-Liqueur nur in folgenden Häusern: In **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Kaufmann, Waldstraße 10; — in **Heidelberg** bei **Karl Keller** Wittwe, **Groß;** — in **Mannheim** bei **Mayer & Müller, Jakob Uhl, Dangmann, Jakob Bürckel;** — in **Freiburg** bei **C. A. Poppen,** Conditor. 4.2.

Todesanzeige.

* Den vielen hiesigen Freunden unseres geliebten Neffen
Emil F. Matheus aus Lawrenceburgh (Nord-Amerika)
theilen wir tiefbetrübt mit, daß derselbe am 22. November im Alter von 20 Jahren in seiner Heimath gestorben ist. Mit der Bitte um stilles Beileid und um ein freundliches Andenken für den theuern Hingeschiedenen
L. Hauck nebst Familie.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1875.

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt von dem schmerzlichen Verluste, setze ich theilnehmende Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1 Uhr erfolgten Hinscheiden meines lieben Mannes
Friedrich Fischer, Chemiker,
in Kenntniß.
Derselbe starb nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren.
Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause Herrenstraße 56 aus statt.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1875.
Die trauernde Wittwe:
Kath. Fischer geb. Fahsold.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Anzeige von dem Ableben unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters
Herz Kuhn.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1875.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Josef Kuhn, Bankdirektor.

Danksagung.

* Für die ehrenvollen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau
Fanny Bernhardt,
sowie für die reichen Blumenspenden sage ich meinen aufrichtigen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Bernhardt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Dez. Johann Malsch von Stafforth, Metzger, mit Luise Minzinger von hier.
25. „ Friedrich Stoll von Zassenhausen, Kutscher, mit Barbara Maurer von Guntersblum.
25. „ Oswald, Stumpf von Walldürn, Quartiermeister, mit Katharine Bender von Heidelsheim.

Geburten:

23. Dez. Arthur Georg, Vater Karl Siegel, Schneider.
24. „ Frieda, Vater Theodor Perino, Steindrucker.
24. „ Stefanie, Vater Stefan Autz, Polizeidiener.
24. „ Ein Knabe (todtgeb.), Vater Ad. Schimpf, Schreiner.
24. „ Anna, Vater Karl Klein, Schuhmacher.
24. „ Luise Elise, Vater Karl Müller, Lakier.
25. „ Karl, Vater Karl Häfner, Wagenwärtergehilfe.
26. „ Nathan, Vater Leopold Weill, Kaufmann.
26. „ Anna Karoline, Vater Vitus Rüthmüller, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

25. Dez. Sofie, alt 8 Monate 24 Tage, Vater Feilenhauer Sauer.
26. „ Herz Kuhn, Privatier, ein Ehemann, alt 71 Jahre.
26. „ Friedrich Fischer, Chemiker, ein Ehemann, alt 77 Jahre.
26. „ Ad Zimmermann, Wagenwärtergehilfe, ein Ehemann, alt 26 Jahre.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Corsetten und Tournures.

Die nachbestellte Sendung **Corsetten von 5 bis 8 Mark** ist eingetroffen.

Tournures in drei verschiedenen Größen, in Roßhaar, Wolle und ganz weiß, für Schlepprücke.

Corsetten und Leibbinden nach Maaß; sodann ein Posten zurückgesetzter Corsetten zum Selbstkostenpreis.

Sämmtliche Artikel sind direkt von Paris bezogen.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden wie neu wieder hergerichtet.

6.6. **Mme Wenz aus Paris,**
Herrenstraße 7 in Karlsruhe.

Nur noch bis Samstag

Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch,
gegenüber dem städtischen Hospital,
dauert der **Ausverkauf** von den
Herren- u. Knaben-Anzügen.

Um noch den Rest meines Reiselagers hier zu räumen, werde ich die noch vorhandenen
Winterüberzieher, Schlafröcke, Beinkleider, complette Anzüge 2c. 2c.
zu noch bedeutend billigeren Preisen als bis dahin verkaufen.

Nur Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch.

3.1. **M. Baruch.**

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.

Fabrikpreise. Mehrjährige Garantie. Eintausch gespielter Instrumente.

Pianoforte-Leih-Anstalt. Stimmen und Reparaturen.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 2a.

Liederhalle.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe für die Weihnachtsfeier.

Um zahlreiche Betheiligung wird dringend gebeten.

Frohsinn.

Heute Abend ½9 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

* Die **Christbaumverlosung** in der **Badenia** findet Donnerstag den 29. d. M. statt. Diejenigen Herren, welche sich unterzeichnet und ihre Gaben noch nicht verabreicht haben, mögen dieselben gefl. bis zum Mittwoch Abend 8 Uhr abgeben.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von

Neujahrs-Glückwunschbriefen

und

Neujahrskarten.

3.1.

Bad-Anstalt.

Zu dieser Woche ist meine Bad-Anstalt Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet.

H. Hemberle.

Zurückgesetzte Artikel

in Bronce, Eisen, Holz, Leder, Porzellan, Glas 2c. zu **sehr ermäßigten Preisen gegen Baarzahlung** im bisherigen Lokal des Herrn Th. Stein, Marktplatz, unweit Hôtel Große. 12.6.

Empfehlung.

2.1. Auf meinem Lager hier halte ich stets vorräthig

Ruhrer Fettschrotkohlen,
„ Schmiedekohlen,
„ Stückkohlen,
„ gewaschene Nußkohlen,

sowie gewaschene **Coaks**

und liefere diese Sorten in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen frei an die Abladestelle.

Karlsruhe. **Adolf Römhildt,**
Akademiestraße 1.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forlenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Für die durch die Explosion Verunglückten im Bremerhaven,

deren Nothstand ja allseitig bekannt geworden ist, nehmen die Unterzeichneten milde Gaben entgegen.

Ad. Römhildt, Akademieplatz. **Th. Ulrici,** Langestraße 157.

Vorläufige Anzeige.

Circus Wulff.

Einem hohen Adel und hochgeehrten P. P. Publikum der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nebst deren Umgebung erlaube ich mir die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit meiner bedeutend vergrößerten Gesellschaft, bestehend aus den renommirtesten Künstlern und Künstlerinnen ersten Ranges,

90 Pferden 90

(edelste Racen), worunter 30 in Freiheit dressirt und 26 in der hohen Schule geritten, **am Freitag den 31. Dez. d. J. in den Vormittagsstunden per Extrazug, von Frankfurt kommend, dahier eintreffen werde,** um einen Cyclus von Vorstellungen in der höheren **Reitkunst** und **Pferdedressur, Gymnastik, Ballet** und **Pantominen** in der neu decorirten **Reitbahn, im Gebäude des Pferdezucht-Vereins am Friedrichsthor,** zu veranstalten und erlaube mir, einen hohen Adel und ein hochgeehrtes Publikum zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll
Lorenz Wulff, Director.

Samstag den 1. Januar 1876: große Eröffnungs-Vorstellung, Näheres besagen Placat u. Annoncen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Dezbr. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Dezbr. IV. Quartal. 144. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 30. Dez. Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Dezember.

Darmstädter Hof. Dr. Siebert mit Frau von Frankfurt. Kleier, Kfm. v. Basel. Nagel, Kaufm. v. Düsseldorf.

Deutscher Hof. Huber, Küfer von Orsingen. Malbach, Buchhalter von Wiesbaden. Weimer, Lehrer v. Meersburg.

Englischer Hof. Sachio, Kaufm. von Berlin. Ring, Kfm. v. Cöln. Lachenthal, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. Zeiler, Bahndirektor v. Mannheim. Crawford, Stud. a. England. Weinzierl m. Sohn von Heilbronn. Ganzino mit Frau von Como. Gernsheim m. Frau von Worms. Gottenberg, Kaufm. von Deutz. Lamppert, Kfm. v. Barmen.

Grüner Hof. Keßler, Part. von Zürich. Frisch, Ingr. von Wolfach. Schrum m. Fam. von Neusburg. Stiller, Part. v. Dresden. Weiland, Part. v. Berlin. Cerniki, Part. v. Wiesbaden. v. Ittersum, Part. von Haag. Silbereisen, Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Fürth. Bollinger, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. v. Ulm.

Hotel Große. v. Gradl, Bez.-Förster v. Pfullendorf. Dietz, Kfm. v. Erfurt. Hescher, Kfm. v. Worms. Hochstetter, Kaufm. v. Coblenz. Mattenberg, Kfm. von Paris. Batz, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Stoffleth. Werner, Bezirks-Förster von Donaueschingen. Buch, Domänenverwalter von Bühl. Woßmer, Ing. v. Wolfach. Davans, Kfm. v. Berlin. Hummel, Kaufm. v. Göppingen. Kühn, Privat. von Mannheim.

Nassauer Hof. Gotthilf, Kaufm. von Mosbach. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Leon, Kfm. v. Ettenheim. Dreifuß, Kfm. v. Altdorf. Bär, Kaufm. von Rheinbischofsheim. Grailsheimer, Kfm. v. Friesenheim. Weil, Kfm. v. Schmieheim. Bloch, Kfm. v. Sulzburg.

Prinz Max. Maier, Privat. v. Baden. Boußert mit Frau v. Auerbach. Schröder, Kaufm von Aachen. Brikert, Siegmann und Oertiff, Kaufl. von München. Hoffmann, Schäfer u. Hauser, Archit. von Winterthur. Bodenheimer, Kaufm. mit Sohn von Offenburg. Weikerle Kfm. v. Rorschach.

Rothes Haus. Karlsauer, Kfm. v. Kaiserslautern. Guillaume, Kfm. v. Pforzheim. Weber, Kaufm von Lahr. Weber, Geometer von Offenburg. v. Hugo, Offizier v. Mainz. Heernle, Oberförster v. Soleim. Haller, Kfm. v. Heidelberg. Winter, Kfm. v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von F. Müller, in Karlsruhe.